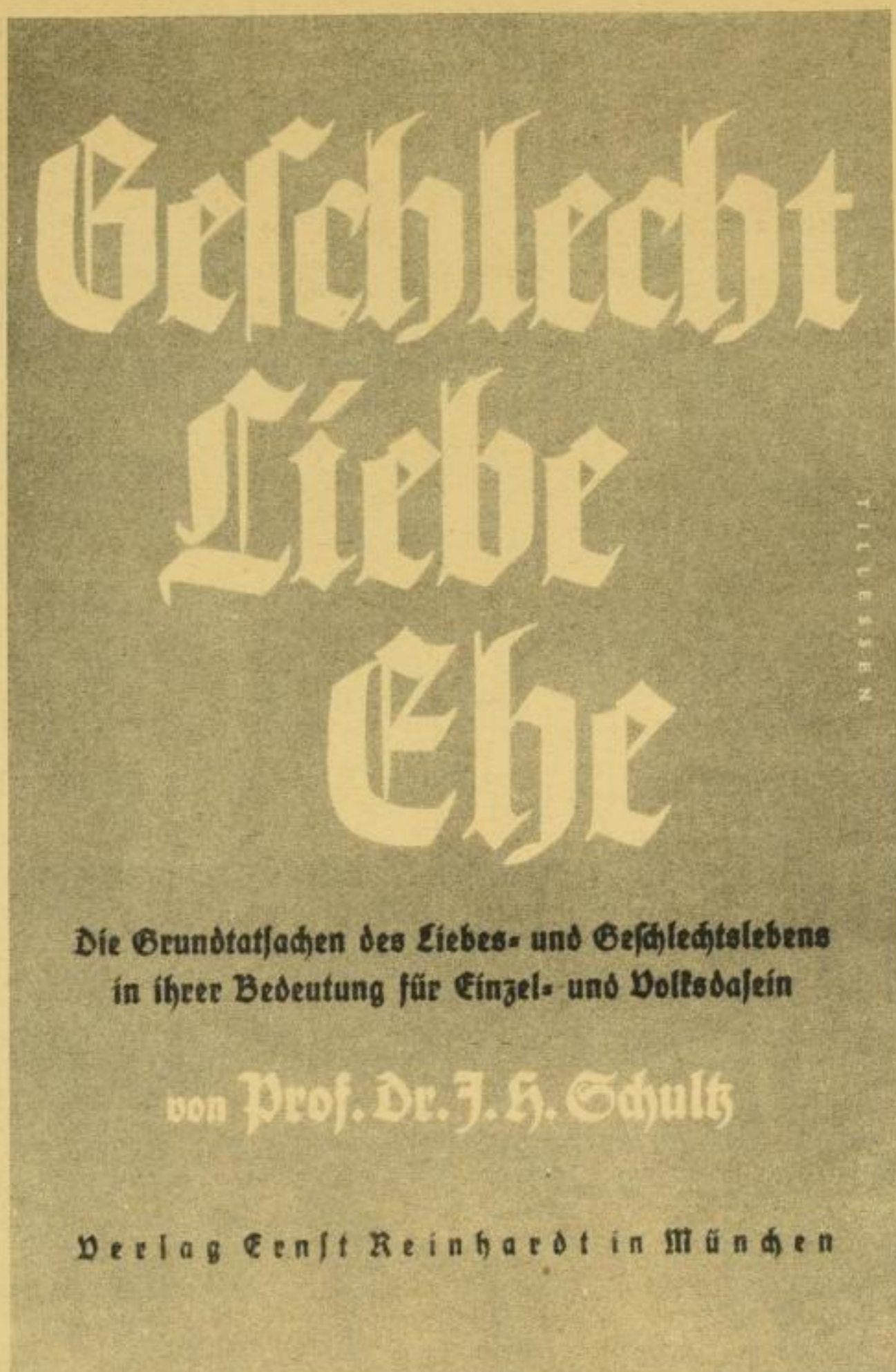



Mitte Juli erscheint:



Verkleinerte Wiedergabe des zweifarbigen Umschlages

Prof. Dr. med. et jur. M. H. Göring (Deutsches Institut für Psychotherapie, Berlin) schreibt darüber am 12. 4. 1940:
Professor J. H. Schultz ist der erste, der das Liebesleben des Menschen von der Ganzheit des Menschen aus gesehen schildert, während bisher in erster Linie das rein körperliche Sexualleben dargelegt worden ist . . . Schultz beginnt seine Ausführungen mit den biologischen Grundlagen und stellt dann das Leben des Menschen von der Geburt an dar . . . Er beschreibt die Gefahren und Anomalitäten des Liebeslebens. Das Buch behandelt nicht nur die Wichtigkeit des Liebes- und Ehelebens für die Ehegatten und für die Kinder, sondern auch für Staat und Volksgemeinschaft.

Preis kartoniert RM 2.40, Leinen RM 3.60

Prospekte kostenlos. Vorzugsangebot auf dem 

Verlag Ernst Reinhardt in München

3114

Nr. 154 Freitag, den 5. Juli 1940